



Städtisches Klinikum, Postfach 6280, 76042 Karlsruhe  
Geschäftsbereich 5

## Geschäftsbereich 5 Öffentlichkeitsarbeit

Sprecher: Prof. Dr. med. Martin Hansis

### Geschäftsbereichsleitung

Saskia Heilmann

Tel. 0721 974-1107 Fax -1009

E-Mail: [saskia.heilmann@klinikum-karlsruhe.de](mailto:saskia.heilmann@klinikum-karlsruhe.de)

### Ansprechpartner

Petra Geiger

Tel. 0721 974-1076 Fax -7956

E-Mail: [petra.geiger@klinikum-karlsruhe.de](mailto:petra.geiger@klinikum-karlsruhe.de)

Astrid Maban

Tel. 0721 974-1082 Fax -1089

E-Mail: [astrid.maban@klinikum-karlsruhe.de](mailto:astrid.maban@klinikum-karlsruhe.de)

Volker Schmalz

Tel. 0721 974-1366 Fax -7954

E-Mail: [volker.schmalz@klinikum-karlsruhe.de](mailto:volker.schmalz@klinikum-karlsruhe.de)

Internet: [www.klinikum-karlsruhe.de](http://www.klinikum-karlsruhe.de)

Pressemitteilung

Datum

17.03.2011

## Den Tagen mehr Leben geben.

**Die Palliativstation am Städtischen Klinikum Karlsruhe feierte am 17. März mit einem Festakt ihr 5-jähriges Bestehen.**



“Nicht dem Leben mehr Tage hinzufügen, sondern den Tagen mehr Leben geben.“ Dieses Zitat von Cicely Saunders, der Begründerin der modernen Hospiz- und Palliativbewegung, begleitet die tägliche Arbeit des Behandlungsteams seit der Eröffnung der Palliativstation im Juli 2005.

Auf der Station werden Patienten mit einer nicht heilbaren und weit fortgeschrittenen Erkrankung behandelt. Das Hauptziel ist die Erhaltung und Verbesserung der Lebensqualität durch adäquate Schmerztherapie und Symptomkontrolle. Zusätzlich wird den Patienten und ihren Angehörigen eine

intensive psychosoziale Betreuung und spirituelle Begleitung angeboten, insbesondere dann, wenn es um Sterben, Tod und Trauer geht. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, steht ein palliativmedizinisch hoch qualifiziertes Behandlungsteam zur Verfügung. Hierzu zählen Ärzte verschiedener Fachrichtungen, Pflegekräfte, Sozialarbeiter, Seelsorger, Psychologen sowie Kunst- und Musiktherapeuten.

Auch räumlich ist die Station so ausgerichtet, dass das Wohlbefinden und die Lebensqualität der Betroffenen und ihrer Angehörigen und nicht der funktionierende Klinikalltag im Vordergrund stehen. Die Station bietet in wohnlich eingerichteten Einzel- und Doppelzimmern Platz für acht Patienten. Zusätzlich steht ein großes Wohnzimmer mit Küche zur Verfügung und die



Städtisches Klinikum Karlsruhe gGmbH  
Moltkestraße 90 • 76133 Karlsruhe

Telefonzentrale: 0721 974 – 0  
[www.klinikum-karlsruhe.de](http://www.klinikum-karlsruhe.de)

Akademisches Lehrkrankenhaus  
der Universität Freiburg

Aufsichtsratsvorsitzender:  
Bürgermeister Klaus Stäpf

Geschäftsführer:  
Prof. Dr. Martin Hansis, Dipl.-Kfm. Ulrich Meier  
Sitz der Gesellschaft: Karlsruhe;  
Registergericht Mannheim, HRB 106805

Sie erreichen uns mit S1, S11 und Tram 2 Haltestellen: Moltkestraße und Kußmaulstraße



Angehörigen haben bei Bedarf die Möglichkeit, vor Ort zu übernachten.

Die Station arbeitet eng mit Haus- und Fachärzten, ambulanten Pflegediensten und Hospizen sowie anderen Krankenhäusern zusammen, um eine vernetzte ambulante Betreuung zu ermöglichen. Ziel ist es, die Patienten nach Erreichen einer körperlichen und seelischen Stabilisierung nach Hause zu entlassen. Kommt eine Betreuung im häuslichen Umfeld nicht in Frage, wird eine Versorgung im Hospiz angestrebt. In Fällen, in denen keine Entlassung mehr möglich ist, begleitet das Behandlungssteam die Betroffenen und ihren Angehörigen in ihrer letzten Lebensphase auf der Palliativstation.

Rückblickend sind Prof. Dr. Martin Bentz, Klinikdirektor der Medizinischen Klinik III, und Dr. Regine Ehrhardt, die ärztliche Leiterin der Palliativstation stolz auf die gemeinsam geleistete Arbeit. Aus ihrer Sicht profitieren die Patienten und ihre Angehörigen in hohem Maße von diesem Behandlungsangebot. „Im Kollegenkreis hingegen war es gerade zu Beginn schwer, nicht das Sterben sondern das Leben in den Vordergrund zu rücken“, erinnert sich Regine Ehrhardt. „Darum war es uns von Anfang an wichtig, uns nach Innen und nach Außen zu vernetzen, um so besser auf unsere Arbeit und die Station aufmerksam machen zu können.“ Ein weiterer wichtiger Schritt war aus Sicht von Martin Bentz die Gründung des Förderkreises Palliativmedizin. „Um Betroffenen zusätzliche Therapieangebote wie Kunst- und Musiktherapie ermöglichen zu können, haben wir zur finanziellen Unterstützung der Station und Verbreitung der Palliativmedizin im Raum Karlsruhe den „Förderkreis PalliativMedizin Karlsruhe“ unter dem Dach von B.L.u.T.eV Weingarten, gegründet“, erklärt der Klinikdirektor.

Mit dem Festakt am 17. März ließ das Team der Palliativstation gemeinsam mit seinen Wegbegleitern und Förderern das Erreichte Revue passieren und wagte einen Blick in die Zukunft der Palliativmedizin. Der auf dem Gebiet der Schmerztherapie und Palliativmedizin europaweit renommierte Prof. Stein Husebø aus dem norwegischen Bergen hielt den Festvortrag. Die musikalische Umrahmung erfolgte durch die Jazzcombo „Some Day Blue“ der Städtischen Schule für Musik und darstellende Kunst Bühl.

Foto: Prof. Stein Husebø bei seinem Festvortrag

Bildquelle: Petra Geiger